

Handreichung: Dokumentation zur Nutzung von KI-Werkzeugen und Softwaretools

Der Einsatz von KI-Werkzeugen in Studium und Forschung ist heute Realität. Entscheidend ist jedoch nicht *ob*, sondern *wie* KI verwendet wird. Universitäre Handreichungen zum Einsatz von KI tragen alle den inhaltlich gleichen Grundsatz: KI kann wissenschaftliches Arbeiten unterstützen, nicht ersetzen – und ihr Einsatz muss transparent, reflektiert und verantwortet sein. Die Leser*innen müssen nachvollziehen können, wie die vorliegende Arbeit entstanden ist. Dafür wird offengelegt, welche Hilfsmittel in welchem Umfang verwendet wurden, um eindeutig erkennen zu können, wo die eigene Leistung liegt und wo externe Systeme (wie KI) Impulse gegeben haben.

Dies sind zentrale Anforderungen der *guten wissenschaftlichen Praxis* und gelten unabhängig davon, ob analoge Quellen oder digitale Hilfsmittel verwendet werden. Es gibt zahlreiche Varianten, wie die Nutzung von KI dokumentiert werden kann. Immer aber gilt, die Verwendung entsprechend zu kennzeichnen und zu dokumentieren, unabhängig davon, ob KI als Quelle, Impuls oder zur Unterstützung genutzt wird. Eine kritische Bewertung ist – wie bei der Verwendung aller anderen Quellen und Hilfsmittel – insbesondere bei KI unbedingt erforderlich.

In der Einleitung oder auch im Methodenteil kann die Nutzung von KI für die jeweiligen Schritte im Arbeitsprozess beschrieben werden:

Beispiel - Disclaimer: *Bei Abfassung dieser [Abschluss]arbeit wurden folgende KI-Tools genutzt: [ChatGPT, DeepL etc.], um die Ausdrucksweise und sprachliche Lesbarkeit zu verbessern. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei dem*der Verfasser*in.*

Zusätzlich wird im Anhang jeder wissenschaftlichen und künstlerisch schriftlichen Arbeit eine **Dokumentationstabelle zur KI-Nutzung** eingefügt, die der Reflexion und Orientierung dient.

Diese Tabelle macht sichtbar, wo und wie KI im Arbeitsprozess eingesetzt wurde und zugleich, dass die Denk-, Bewertungs- und Entscheidungsprozesse weiterhin eigene Leistungen sind. Zur Erstellung der Tabelle ist die Vorlage zu verwenden: *Protokoll: Dokumentation zur Nutzung von KI-Werkzeugen und Softwaretools*.

Mit dieser Tabelle werden die Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis erfüllt und die Nachvollziehbarkeit gewährleistet. Dabei ist sie zugleich eine Reflexion des eigenen wissenschaftlichen Arbeitsprozesses und dient der Qualitätssicherung.

Generative KI-Modelle können Informationen produzieren, die falsch, unvollständig oder unsystematisch sind. Beim wissenschaftlichen sowie künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten ist daher nicht nur wichtig zu dokumentieren, welches *Tool* verwendet wurde, sondern wie die Ergebnisse geprüft und verifiziert wurden. Mithilfe der Tabelle [*Spalte: eigene Prüfung/Reflexion*] wird dieser Überprüfungsprozess transparent und nachvollziehbar.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI weist die Einhaltung von Regeln nach, denn sowohl die Leser*innen als auch die Betreuer*innen erwarten die Offenlegung aller Hilfsmittel, wie auch in der **Einverständniserklärung** eidesstattlich erklärt wird.

Beispiel: Protokoll: Dokumentationstabelle zur KI-Nutzung

Arbeitsphase / Teil der Arbeit	Software / KI-Tool (Version / Anbieter*in)	Zweck der Nutzung	Ergebnis / Output	Nutzungsdatum	Eigene Prüfung & Reflexion	Bemerkungen
Gesamte Arbeit	Citavi 7	Literaturverwaltung, Zitationen	Strukturierte Literaturliste, automatische Zitate	laufend	Alle Quellen eigenständig geprüft und korrekt eingeordnet	Alle Quellen überprüft
Literaturrecherche	KI-Suche Springer Professional	Unterstützung bei Literaturrecherche	Hinweise auf relevante Fachliteratur	laufend	Treffer manuell bewertet und ausgewählt	Keine automatische Übernahme
Themenfindung	ChatGPT (GPT-5 / OpenAI)	Ideensammlung, Strukturvorschläge	Vorschläge für Gliederung	-	Auswahl und Anpassung erfolgten eigenständig; Vorschläge kritisch geprüft	-
Schreibphase	DeepL Write	Sprachliche Überarbeitung	Stilistisch verbesserte Textfassung	-	Inhalt vollständig selbst verantwortet; keine inhaltlichen Ergänzungen übernommen	-
Kapitel 2, Diskussion	ChatGPT (GPT-5 / OpenAI)	Textentwurf, sprachliche Überarbeitung	Alternativformulierungen, Textvorschläge	10.09.2025	Vorschläge selektiv genutzt und eigenständig überarbeitet	Prompts im Anhang dokumentiert

Kapitel 4, Ergebnisse	SPSS (29 / IBM)	Statistische Auswertung	Statistische Kennwerte, Tabellen	05.-08.09.2025	Auswertung und Interpretation selbst vorgenommen	Syntax im Anhang beigefügt
Kapitel 3.1	Stable Diffusion (v3.0)	Bildgenerierung für Konzeptstudien	Entwurfsvisualisierungen	Juli 2025	Endfassung vollständig manuell nachbearbeitet	Keine direkte Übernahme der KI-Bilder
Abschlussphase	ChatGPT (OpenAI)	Prüfung von Zusammenfassungen	Alternativformulierungen, Textoptimierung	-	Nicht übernommen; eigene Version bevorzugt	-

Hinweis 1: Die Tabelle wird als **Anhang** geführt und ist Teil der formalen Dokumentation der Arbeit.

Hinweis 2: Je nach Forschungsfragestellung soll spezielle Software zur Datenerhebung, Erstellung von Grafiken etc. **zusätzlich zu den Verweisen im Fließtext** in die Tabelle mit aufgenommen werden. Gemeint sind u.a. KI-Tools für künstlerische Produktion wie DreamStudio, Midjourney, Adobe Firefly, Adobe Photoshop (Generative Fill), Adobe Illustrator (Generative Recolor), DALL·E, Deep Dream Generator, Runway ML, Leonardo AI, Artbreeder, NightCafe, Kaiber, Pika Labs, AIVA, Soundful, Amper Music, Opusmodus etc.

Hinweis 3: Zur wortwörtlichen Wiedergabe der Prompts

In Abhängigkeit des Themas, der Forschungsfragestellung und/oder auch der Forschungsmethodik **kann** eine zusätzliche Dokumentation der spezifischen Nutzung und des Einsatzes von KI- und Software in Form der zitierten Prompts im Anhang **zusätzlich zur Tabelle** sinnvoll sein.

Beispiel: *Schritt 1 (Datum): Tool + Prompt – Ergebnis – Entscheidungsgrund – Weiterverarbeitung*
Schritt 2 (Datum): Tool + Prompt – Ergebnis – etc.